vom Silber zum Silizium

29.04.2009

www.freiberg.de

Aus dem Stadtrat

# Radwegenetz wächst weiter

57. Stadtratssitzung vom 2. April

stunde für Stadträte, die Fort- ßern. schreibung des städtebaulichen Rahmenplanes "Freiberger Altstadt", eine Information zu den schlüsse für den Neubau des Radund Gehweges entlang des Fuchs-Donatsfriedhofes.

#### Stadt sucht neues Logo

sucht ein neues Logo. Mehrere die Stadträte geschlossen zu- Oettel. Unternehmen hatten dazu Vor- stimmten. schläge eingereicht. Die Ergebnisse Für die im September vergange- insgesamt neunköpfigen Preisge-

der Geschäftsführerin der Mittel- konnten den Stadträten 15 Vor- Tasche greifen als geplant: Denn preisrichtern bestehen und über die sächsischen Theater und Philhar- schläge für ein neues Logo unter- auch die erhofften Fördermittel flie- Zulassung der Wettbewerbsarbeimonie gGmbH begann die April- breitet werden. "Wir wollen die ßen nicht in erwarteter Höhe: Der ten für den Architektenwettbewerb Sitzung des Stadtrates. Auf der Entwürfe zur Diskussion stellen", Antrag war für 175.000 Euro ge- zur Gestaltung genannten Areals Tagesordnung des öffentlichen ermunterte Oberbürgermeister stellt, bewilligt wurden jedoch le- entscheiden. Teils standen 15 Tagesordnungs- Bernd-Erwin Schramm die Stadt- diglich 147.500. Damit erhöht sich punkte, darunter u. a. die Frage- räte, ihre Meinungen dazu zu äu- der Eigenanteil der Stadt Freiberg

#### Mehr Geld für Jugendclub

Die Sanierung und Erweiterung des Jugendclubs "Train Control" kostet mehr als zunächst veranmühlenweges von der Alten Elisa-- schlagt, - informierte - Andreas beth bis zur Reichen Zeche und die Böhnstedt, Leiter des Hochbau-Sanierung der Friedhofsmauern des und Liegenschaftsamtes. Die Bau-Die Stadtverwaltung Freiberg mäßigen Ausgabe notwendig, dem mut Schirmer und Prof. Heinrich ger Kindertageseinrichtungen noch

Mit dem turnusmäßigen Bericht präsentiert worden. Insgesamt nahme muss die Stadt tiefer in die wird aus fünf Fach- und vier Sachum insgesamt 77.500 Euro.

"Der Antrag auf Nachförderung seine Ausführungen ab.

#### Sachpreisrichter für Ideenwettbewerb

400.000 Euro. Für diese Erhöhung Kurt-Eisner-Straße bestimmt wor- Kreisverband Freiberg. war der Beschluss einer überplan- den, zu ihren Stellvertretern Hart-

Damit sind zwei Personen des freier Trägerschaft. sind zur Stadtratssitzung erstmals nen Jahres beschlossene Baumaß- richtes Stadträte. Das Preisgericht

#### Freie Trägerschaft für zwei Kitas

Zwei weitere Freiberger Kinderist bereits gestellt, die Entscheidung einrichtungen sind in freie Trägersteht noch aus", schloss Böhnstedt schaft übergeben worden. Der Übergabe der Kindertageseinrichtung "Hort der Grundschule Carl Böhme" an den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Freiberg Die Stadträte Dr. Heinrich Douf- e.V. stimmten die Stadträte ebenso fet und Dr. Günther Knauf sind als einstimmig zu, wie der Übergabe kosten haben sich um 50.000 Euro Sachpreisrichter für den Ideen- der Kindereinrichtung "Sonnenerhöht und liegen damit bei rund wettbewerb Franz-Mehring-Platz/ schein" an die Volkssolidarität,

Damit sind von den 28 Freiber-12 in kommunaler Hand, 16 in

# ein Wort:

#### Sauber

In guter Tradition wurde zum nunmehr bereits sechsten Mal am Samstag, 25. April, der Frühighrsputz an verschiedenen Standorten in Freiberg durchge-

So wurden von Müll und Unrat be-Hainichener Strasse.

zwei Perückensträucher sowie Topf- den Papierkorb entsorgen. ilien, Wacholder und Ginster gepflanzt.

Viele Einwohner sind dem Aufruf Freiberger der Stadtverwaltung gefolgt und haben geholfen, unsere schöne Stadt fein herauszuputzen. Ebenso haben sich unsere Schülerinnen und Schü-Weiter auf Seite 2 ler engagiert und auch die Mitglieder

des Stadtrates sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung gingen mit gutem Beispiel voran. Dafür meinen herzlichen Dank!

Das Wort sauber kann in verschiedenen Bedeutungen verändert werden, zum einen sauber machen, dies haben wir am Samstag alle zusammen für uns und die Gäste unserer Stadt engagiert getan. Eine weitere Möglichkeit zur Abwandlung ist sauräumt: Wernerplatz und Umfeld, ber halten. Wenn wir alle gemeinsam Schlüsselteich, Grünrabatten am mithelfen, dann bleibt unsere Stadt Häuersteig, Ziegelgasse/Marien- sauber und damit lebenswerter, freuen strasse und Friedmar-Brendel-Weg/ sich Einwohner und Touristen über ein attraktives Freiberg und vielleicht Am Wernerplatz fand zusätzlich können wir dann den seit 2004 gelanlässlich des "Tag des Baumes" eine tenden Verwarnkatalog mit Geldstra-Pflanzaktion statt. Hier wurden zur fen für Müllsünder (z.B. 20 Euro für weiteren Begrünung eine Morgen- Zigarettenkippen, Kaugummis, Dosen, ländische Fichte, zwei Bergkiefern, 30 Euro für Glasflaschen...) auch in

Es grüßt Sie mit einem herzlichen

Glück auf!

Sven Krügei Bürgermeister für Verwaltung und Finanzen

#### Kurz notiert

#### Stadtrat tagt am 7. Mai

Zu seiner 58. Sitzung kommt der Stadtrat am Donnerstag,

haus am Obermarkt zusammen

Nach dem turnusmäßigen Bericht des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes "Schwarze Kiefern" und des Geschäftsfüh rers der Freiberger Bäderbetriebsgesellschaft sowie der Fragestunde für Einwohner, wird sich das Gremium u. a. mit der Besetzung zweier Amtsleiterstellen dem Beschluss zur Vergabe eines Erbbaurechtes und dem Verkauf eines Grundstückes befassen.

Die komplette Tagesordnung der 58. Sitzung finden Sie auf

#### Sprechstunde für Senioren

Die nächste Telefon-Sprechstunde des Seniorenbeirates des Stadtrates findet am Dienstag, 12. Mai statt. Von 10 bis 12 Uhr steht Dr Hans Klöpper, Mitglied des Seniorenbeirates, unter der Freiberger Rufnummer 765 472 für Anfragen und Gespräche bereit Mit der Telefon-Sprechstunde sol vor allem älteren Freibergern geholfen werden, denen Wege zu den Ämtern zu schwierig oder weit sind. Die Sprechstunde findet regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt.

#### Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters Peter Weinhold ist am kommenden Dienstag, 5. det im Rathaus am Obermarkt statt: im Zimmer 104, neben der Poststelle.

Sprechstunde des Friedensrichters ist jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats. Zu erreichen ist der Friedensrichter während der Sprechzeit auch unter der Freiberger Rufnummer 273 137 oder per E-Mail unter Friedensrichter@Freiberg.de.

#### "Integration durch Musik"

Förderprojekt - Bewerbung bis 30. Juni 2009

Integration durch Musik: Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung (LMKMS) setzt sich für das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund ein. Bis zum 30. Juni 2009 sind deutschlandweit Akteure mit gemeinnütziger Zielsetzung eingeladen, musisch orientierte Projekte für eine erfolgreiche Integration von Kindern und Ju-

Die Umsetzung von maximal 15 der eingereichten Projektanträge wird die Ideeninitiative "Integration durch Musik" mit jeweils bis zu 5.000 Euro unterstützen. Weitere Informationen unter http://www.kultur-undmusikstiftung.de

gendlichen zu entwickeln.

tische Beispiele mit Vorbildfunktion, die zeigen, wie Musik die Integration fördert.

Gesucht werden wieder prak-

#### **Graffiti-Beseitigung** wird gefördert Um das Erscheinungsbild der

Stadt zu verbessern, sollten Schmierereien an Fassaden so schnell wie möglich beseitigt werden. Deshalb unterstützt die Stadt Freiberg Hausbesitzer, indem sie die Hälfte der Beseitigungskosten, maximal jedoch 500 Euro, ersetzt. Voraussetzung dafür ist die Vorlage

des Eigentumsnachweises

eines Fotos mit Graffito eines Fotos als Nachweis der Be-

seitigung eine Kopie der Anzeige/ des

Strafantrages an die Polizei der Rechnungskopie mit den Beseitigungskosten

Infos gibt es im Ordnungsamt, Heubnerstraße 15, 09599 Freiberg, Telefon 273 888 oder 356.

### Radwegenetz

# Grünes Licht für Radweg nach Zug

Nach Protest von OB Schramm:

dem Seilerberg derzeit geschlossen germeister Bernd-Erwin Schramm ist, so können die Bewohner dieses gibt sich damit nicht zufrieden. Wie Freiberger Stadtteils dennoch quasi er zum "OB-Gespräch vor Ort" Anvor der Haustür einkaufen gehen: fang des Monats auf dem Seiler-

"Es kann nicht jeder bauen wie er will" Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen zu Baugenehmigungen in Freiberg Die mitunter vertretene Mei- allgemeinen Wohngebietes nach Fußgänger- und Fahrradverkehr mehrfachen Rücksprachen mit dem

Interimslösung für die Bewohner tätigt werden könne.

Interimslösung

auf dem Seilerberg

Oberbürgermeister im Gespräch

mit Investor für Kaufhalle

Auch wenn die Kaufhalle auf gefunden worden. Doch Oberbür-

zungsverordnung.

Bebauung innerhalb der jeweiligen zulässig war. Gebiete. Sofern ein Bauvorhaben nach den gesetzlichen Vorgaben ger befinden uns nicht im rechts- den Mitgliedern des Städtepartzulässig ist, besteht ein Rechtsan- freien Raum. Die Beurteilung von nerschaftskomitees fest im Kalenspruch auf die Erteilung des ge- Bauanträgen basiert auf konkreten der. Zahlreiche Freiberger nehmen bis 8. August 2009 statt und kosmeindlichen Einvernehmens und gesetzlichen Bestimmungen. Somit stets daran teil. In Delft sind sie tet pro Person 670 Euro. somit die Erteilung einer Bauge- kann in Freiberg niemand bauen nicht nur willkommene Gäste, die tragsteller im Fall der beantragten allerdings auch keine Willkür in der Freunde. nutzungsverordnung. Die Errich- handelt. tung der beantragten Handelseinrichtung ist innerhalb eines

vorhaben ist nach den Vorgaben Versorgung, insbesondere der Frei- werden. des Baugesetzbuches und darauf berger Altstadt, führen kann. Anaufbauend der Baunutzungsver- hand eines Handelsgutachtens gegangen werden, denn im Ant- (Vorplanung) wurden die Träger öfordnung zu beurteilen. Ferner gel- wurde der Nachweis erbracht, so- wortschreiben des Straßenbauam- fentlicher Belange um ihre Stelten das Immissionsschutzgesetz, das dass keine negativen Auswirkun- tes, das den Oberbürgermeister am lungnahmen zum geplanten Bau-Naturschutzgesetz sowie das Denk-gen auf den innerstädtischen Ver-vergangenen Freitag erreichte, vorhaben gebeten. malschutzgesetz. Vorgaben der sorgungsbereich zu befürchten sind. wird die Anlage des Radweges beten. So basiert auch das gemeind- berg für die Errichtung des Le- hingewiesen, die durch den Bau- versagt. liche Einvernehmen zu Bau- bensmittelmarktes an der Schönlevorhaben auf der Grundlage des bestraße. Der Antragsteller ging in Baugesetzbuches und der Baunut- Widerspruch. Das Regierungspräsidium hob die Versagung der Während das Baugesetzbuch die Baugenehmigung auf und beallgemeine Zulässigkeit von Be- gründete dies damit, dass die bauungen nach der Lage eines Bau- Errichtung des Lebensmittelmarkgrundstückes innerhalb des Ge- tes innerhalb des Wohngebietes an meindegebietes regelt, enthält die der Schönlebestraße nach den Baunutzungsverordnung konkrete Vorgaben des Baugesetzbuches Vorgaben zur zulässigen Art der und der Baunutzungsverordnung

Es ist also deutlich, wir Freiber-

Straßenbauamt Chemnitz erteilt Zustimmung

Grünes Licht für den Neubau des lastträger, die Stadt Freiberg, zu tra-Radeweges entlang der Ortsverbingen sind. Nun ist der Stadtrat noch-Seit diesem Monat bietet der mo- berg betonte, sei er intensiv be- dungsstraße K 7731 von der He- mals gefragt, ob er dieser notwenbile Laden "Stop & Shop" aus Nas-müht, einen Investor für die gelstraße in Freiberg bis zur Haupt-digen Veränderung zustimmen sau zweimal wöchentlich vor der Einkaufsstätte zu finden. Es gebe straße 150 im Ortsteil Zug gab nun kann.

geschlossenen Kaufhalle Waren des bereits Gespräche mit einem po- das Straßenbauamt Chemnitz. Ur-

Nun kann dieses Vorhaben an-

"Der Stadtrat hatte mit seinem täglichen Bedarfs an: dienstags von tenziellen Interessenten aus der Re-sprünglich hatte das Straßenbau-Beschluss Nr. 2-49/2008 den Bau 10 bis 11 Uhr und freitags von 11.30 gion. Das Stadtoberhaupt hofft, amt im Zuge der Stellungnahmen eines kombinierten Fuß- und Raddass zum Weihnachtsfest die Ein- zum geplanten Bauvorhaben seine weges entlang der Ortsverbin-Damit ist auf dem Seilerberg eine käufe in der "alten" Kaufhalle ge- Zustimmung versagt. Doch dungsstraße K 7731 vom Ende der Oberbürgermeister Bernd-Erwin Hegelstraße bis zum Beginn des Schramm wollte diese Entscheidung Ortsteiles Zug beschlossen", erläuso nicht stehen lassen. In einem tert Tiefbauamtsleiter Tom Kunze Schreiben an die Behörde hatte er den Vorgang. "Die Beschlussvorseinen Standpunkt deutlich ge- lage wurde vom Ortschaftsrat Zug macht: Der Bau des kombinierten eingereicht. Durch das Tiefbauamt Fuß- und Radweges "wäre im Inter- wurde im Rahmen der Erörterung esse aller, die den Weg von Frei- der Beschlussvorlage wiederholt berg nach Zug oder umgekehrt mit darauf hingewiesen, dass diese dem Fahrrad oder zu Fuß bewälti- Maßnahme dem Bau der Umgegen wollen. Der Ausbauzustand der hungsstraße entgegensteht. Gleich-K 7731 gewährleistet einen sicheren falls wurde dargestellt, dass nach nung, dass in Freiberg jeder bauen den Vorgaben der Baunutzungs- keinesfalls, so dass wir das Sicher- Regierungspräsidium und dem kann wie er will und Stadtent- verordnung zulässig. Bei der Beur- heitsbedürfnis dieser Verkehrsteil- Landratsamt für diese Maßnahme vicklungsprobleme dabei keine teilung der beiden Handelseinrich- nehmer durch den Neubau des Rad- auf Grund des vorgesehenen Baues Rolle spielen, ist so nicht aufrecht tungen war neben der allgemeinen weges deutlich stärken würden", der Umgehungsstraße keine Förzu erhalten. Auch für Freiberg gel- Zulässigkeit entsprechend der heißt es u. a. darin. Denn "mit dem dermittel ausgereicht werden." ten die allgemein verbindlichen Ge- Baunutzungsverordnung unter Neubau des Radweges sollte ein si- Nach den Vorgaben des Straßensetze, nach denen sich Stadtent- anderem zu prüfen, ob die Han- cherer Fahrrad- und Fußgänger- bauamtes Chemnitz muss die Stadt wicklung und Bauwesen zu richten delseinrichtung zu negativen Aus- verkehr zwischen der Stadt Freiberg beim Bau der Umgehungsstraße haben. Die Zulässigkeit von Bau- wirkungen auf die städtische und dem Stadtteil Zug" ermöglicht nun auch den Rückbau des Radwe-

Im Rahmen der Planungsphase 2

Bauordnung für die Einordnung Dass falsche Entscheidungen durch fürwortet, zugleich jedoch auch auf ses Jahres hatte das Straßenbauamt von Bauvorhaben auf dem jeweili- Höhere Behörden korrigiert werden, zusätzlich gegenüber den bisheri- Chemnitz die Zustimmung zum gegen Baugrundstück sind zu beach- zeigt die Versagung der Stadt Frei- gen Planungen anfallende Kosten planten Bau des Radweges zunächst

### Im Blickpunkt



Geputzt wurde auch an der Hainichener Straße (ehemaliger Flugplatz), mittendrin Holger Reuter, Bürgermeister für Stadtent-

## 300 Teilnehmer beim 6. Frühjahrsputz

2 Tonnen Müll zusammengetragen

Bei schönstem Frühlingswetter putzten zahlreiche Freiberger an verschiedenen Orten in der Stadt und beseitigten Unrat und traurige Reste des vergangenen Herbstes und Winters. Insgesamt nahmen über 300 Helfer am Frühjahrsputz teil. Es wurden insgesamt ca. zwei Tonnen Müll und ca. 40 m3 Biomüll zusammengetragen.

Die Stadtverwaltung Freiberg möchte an dieser Stelle allen flei-Bigen Helfern für ihren engagierten Einsatz herzlich danken.

Der Dank gilt auch dem Autohaus Franke und Moritz, der Becker Umweltdienste sowie dem Getränkefachgroßhandel Schneider und Berger, die die Putzaktion freundlicherweise unterstützt haben.

"Sauberes Freiberg"

www.freiberg.de



Weitere Informationen zur Aktion Auch der Schlüsselteich wurde unter von fleißigen Helfern von Unrat Foto. A. Liebernickel

## Partnerschaftskomitee Delft - Freiberg informiert

# Urlaub mit Freunden aus der Partnerstadt

Bürgerreise nach Delft - Gemeinsame Woche auf Mallorca



nicht nur bei

Handelseinrichtung an der Chem- Beurteilung von Bauanträgen. Diese Und deshalb wird auch in die- germeister von Delft das Erlebnis Bürgern aus Delft einmal ganz an- Städtepartnerschaftskomitte nitzer Straße einen Anspruch auf basieren auf einem auf geltendes sem Jahr eine Bürgerreise in die des phantastischen Blumen- und deres: Urlaub vom 30. September Freiberg-Delft die Erteilung der Baugenehmigung. Recht gestützten Verfahren. Damit holländische Partnerstadt Frei- Gemüsekorso auf den Grachten bis 6. Oktober 2009 auf der belieb- Monika und Anna Kutzsche Der Bereich entspricht einem wird jeder nach den Bedingungen bergs angeboten. Aber damit auf dem Programm. Nach dem ten Ferieninsel Mallorca. allgemeinen Wohngebiet nach Bau- des geltenden Rechtes gleich be- nicht genug: Ein Treffen mit Delf- Kennenlernen der Prinzenstadt Holger Reuter ist ein ganz neues Angebot des dem Ausflüge nach Rotterdam, meinsame Aktivitäten bei Fahrrad- Funk: 0170 85 27 716

jähr- Freiberg-Delft. Eine Woche Urlaub Badetag im beliebten Nordseebad Palma de Mallorca, einer Insellichen Bürger- - ganz im Zeichen der Städte- Scheveningen. reisen stehen partnerschaft.

#### Bürgerreise

Neben vielen netten Begegnehmigung. So hat auch der An- wie er will. Es gibt im Gegenzug meisten haben dort längst nungen mit den Delftern steht neben dem Empfang des Oberbür-

Der zweite Teil der Reise führt abend. in das benachbarte Belgien. "Ler-Die Bürgerreise findet vom 1. und charmanten Städte Brügge, pension und Flughafentransfer. Antwerpen, Gent und Brüssel kennen", wirbt das Komitee.

#### Urlaubsreise

Eine Woche Begegnungen mit

Viel Gelegenheit zum gegensei- 09599 Freiberg tern und Freibergern auf Mallorca mit all ihren Facetten gibt es zu- tigen kennenlernen und für ge- Tel: 03731 23 323 1. Bürgermeister Städtepartnerschaftskomitees Den Haag, Amsterdam und einen touren oder Wanderungen nach E-Mail: a.kutzsche@arcor.de

rundfahrt oder einem Flamenco-Diese Flugreise kostet 490 Euro

nen Sie mit uns die berühmten pro Person. Enthalten sind Voll-

Nähere Informationen und Buchungswünsche erfahren Sie

Friedrich-Olbricht-Str. 4

### Einladungen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Abwasserbeseitigung am Montag, 04.05.2009

Beginn: 18.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

01. Information durch den Oberbürgermeister

01. Information aus der Verwaltung 02. Vergabebeschluss für den Ausbau der Stick- 02. Sonstiges stoffeliminierung in der ZKA Freiberg, Los A4: Technische Ausrüstung Schlammbehandlung

03. Vergabebeschluss für den Ausbau der Stickstoffeliminierung in der ZKA Freiberg, Los B2: Tech- Bernd-Erwin Schramm nische Ausrüstung Belebung

04. Sonstiges

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses für Abwasserbeseitigung

02. Studie zum Standort einer Jugendherberge in

04. Änderung des Beschlusses Nr. 2-49/2008 "Bau

der Ortsverbindungsstraße K 7731 vom Ende der

Hegelstraße bis zum Beginn des Ortsteiles Zug'

05. Entsendung von 3 Stadträten in die Arbeits-

gruppe Auswertung der Investorenausschreibung

zeitflächen, Bolzplätze und Skateranlage

Parkierungsanlagen (Vorberatung)

07. Sonstiges

06. Information aus der Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, 04.05.2009 Beginn: 18.15 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

01. Information durch den Oberbürgermeister 02. Beschluss zur Städtebauförderung im Sanie- Freiberg (Information) rungs- und Erhaltungsgebiet Freiberger Altstadt - 03. Vergabebeschluss für die Sanierung Sportstätte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Platz der Einheit, 4. Bauabschnitt, Neubau Frei-- Bauvorhaben Kreuzgasse 6, Fl.Nr. 449B

03. Beschluss zur Städtebauförderung im Sanierungs- und Erhaltungsgebiet Freiberger Altstadt -Modernisierungs- und Instandsetzungsmaβnahme eines kombinierten Fuβ- und Radweges entlang - Bauvorhaben Donatsgasse 4, Fl.Nr. 697a

04. Beschluss zur Städtebauförderung im Sanierungs- und Erhaltungsgebiet Freiberger Altstadt -Ordnungs- und Sicherungsmaßnahme - Bauvorhaben Thielestraße 3 und 5, Fl.Nr. 330 und 329/1 05. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil:

01. Beschluss zur Städtebauförderung im Sanierungs- und Erhaltungsgebiet Freiberger Altstadt - Bernd-Erwin Schramm Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme - Bauvorhaben Petersstraße 6, Fl.Nr. 131

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses für Technik und Umwelt

Öffentliche Bekanntmachung

58. Sitzung des Stadtrates (Wahlperiode 2004 - 2009)

am Donnerstag, 07.05.2009

Beginn: 16.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

u. a. turnusmäßiger Bericht (gemäß § 98 Abs. 1 Parkierungsanlagen (Beschluss) schäftsführers der Freiberger Bäderbetriebsgesell- nisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme - Bauschaft mbH

02. Fragestunde für Einwohner

03. Besetzung der Stelle Amtsleiter/in Amt für Bildung, Jugend und Sport (Beschluss)

04. Besetzung der Stelle Amtsleiter/in Ordnungsamt

05. Gesellschafterzuschuss zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages der Stadtmarketing Freiberg GmbH für die Jahre 2008 und 2009 (Beschluss)

06. Beschluss zur Vergabe eines Erbbaurechtes für das ensteiner Straße Flurstück 3421/246 - Franz-Kögler-Ring 133 in 15. Sonstiges 09599 Freiberg

07. Beschluss zum Verkauf eines Grundstückes im Nicht öffentlicher Teil: Gewerbegebiet Rotvorwerk

08. Vergabebeschluss für die Sanierung Sportstätte Freiberg (Information) Platz der Einheit, 4. Bauabschnitt, Neubau Freizeitflächen, Bolzplätze und Skateranlage

09. Änderung des Beschlusses Nr. 2-49/2008 "Bau formation aus dem Kreistag (Inform eines kombinierten Fuß- und Radweges entlang der 03. Information aus der Verwaltung Ortsverbindungsstraße K 7731 vom Ende der He- 04. Sonstiges gelstraße bis zum Beginn des Ortsteiles Zug"

10. Änderung der Geschäftsordnung vom 08.06.2007 Bernd-Erwin Schramm § 4 Fraktionsbildung (1) (Beschluss)

01. Information durch den Oberbürgermeister, gruppe Auswertung der Investorenausschreibung SächsGemO) des Verbandsvorsitzenden des Gewer- 12 Beschluss zur Städtebauförderung im Sanierungsbezweckverbandes "Schwarze Kiefern" sowie des Ge- und Erhaltungsgebiet Freiberger Altstadt - Moder-

11. Entsendung von 3 Stadträten in die Arbeits-

vorhaben Petersstraße 6, Fl.Nr. 131 13. Beschluss zur geänderten Planung zum Neubau eines Lebensmittel-Discounters und eines Fach-

14. Beschluss zum Antrag auf Zuwendung im Rahmen des "Operationellen Programms des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)"für den Abriss der Industriebrache des ehemaligen Porzellanwerkes an der Frau-

01. Studie zum Standort einer Jugendherberge in

02. Berichterstattung von Aufsichtsräten von Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung und In-

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Offentliche Bekanntmachung Sitzung des Verwaltungsausschusses am Montag, 11.05.2009

Beginn: 18.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

03. Sonstiges

01. Information durch den Oberbürgermeister 02. Besetzung der Stelle Sachbearbeiter/in Doppik

Nicht öffentlicher Teil·

01. Besetzung der Stelle Leiter/in der Stabsstelle Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

Beteiligungsmanagement und Wirtschaftsförderung

(Vorberatung)

02. Information aus der Verwaltung

03. Sonstiges

Bernd-Erwin Schramm

Nicht öffentlicher Teil:

B. Wagner

Oberbürgermeister und

Offentliche Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates Zug am Mittwoch, 13.05.2009 Beginn: 18.00 Uhr

Gebäude am Daniel 4. 09599 Freiberg

01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ort- 01. Sonstiges

schaftsrates 02. Bürgerfragestunde

03. Information und Beratung zu Ortsangelegen-

04. Sonstiges

Dienstag

Freitag

Bürgertelefon der Stadt Freiberg 273 888 für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie - Verschmutzung von Straßen und Gehwegen

- wilde Müllablagerungen, Umweltverschmutzungen - Sachbeschädigungen/Wandschmierereien. Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

#### Termin

Vorsitzende des Ortschaftsrates Zug

Das nächste Amtsblatt erscheint am

13. Mai.

### Aus dem Stadtrat

# Radwegenetz wächst weiter

Fortsetzung von Seite 1 Rahmenplan Freiberger Altstadt

Freiberg Sachser

Die 2. Fortschreibung des städfür die Freiberger Altstadt wurde aktuellen Anpassung des Rahmenbereits 1994 erstmalig vom Stadtrat planes wird unter anderem auch die Abständen auf ihre Aktualität überprüft und an die wirtschaftlichen Erfordernisse unter Beachtung sich ändernder gesetzlicher Rahmenbe-

Schlosses Freudenstein mit der Mi- Damit kann nun begonnen werden, tig ein Bankett erhalten. Um diese neralogischen Sammlung und dem diesen Eigenheimstandort zwischen Strecke auf den Radfahr- und Fuß-Bergarchiv sowie Investitionsab- der Gabelsberger- und der Silber- gängerverkehr zu beschränken, sichten der TU Bergakademie inner- hofstraße sowie der Dammstraße werden sowohl am Anfang, wie halb des Stadtkernes, die Park- und dem Münzbach auf den Weg auch am Ende Poller gesetzt. tebaulichen Rahmenplanes "Frei- platzsituation innerhalb der Altstadt zu bringen. Entstehen könnten hier berger Altstadt" hat der Stadtrat be- sowie demografische Entwicklun- etwa 23 Wohngebäude, wobei an keit der Bereitstellung der Förderschlossen. Dieser Rahmenplan als gen haben die Fortschreibung des Eigenheime als auch Doppel- so- mittel für Anfang August geplant, Bestandteil der Sanierungssatzung Rahmenplanes erfordert. Mit dieser wie Reihenhäuser gedacht ist. bestätigt. Die in dieser Planung ent- Voraussetzung für die Bereitstellung haltenen Sanierungsziele für die von Fördermitteln für die sich neu Wohnsiedlung

# soll entstehen

dingungen angepasst werden. des Vorhaben- und Erschließungs- angeschlossen werden soll. Der ins- ratssitzung findet am 7. Mai statt. Zwischenzeitlich realisierte Sanie- plans V015 für eine Wohnsiedlung gesamt 1310 Meter lange Abschnitt Sie beginnt 16 Uhr im Ratssaal, rungsmaßnahmen wie beispiels- an der Gabelsberger Straße stimm- soll auf einer Breite von 2,50 Me- diesmal u. a. mit der Fragestunde weise die Instandsetzung des ten die Stadträte geschlossen zu. ter ausgebaut werden und beidsei- für Einwohner.

Neuer Radweg zur Reichen Zeche

Altstadt müssen in regelmäßigen ergebenden Aufgaben geschaffen. der Stadtrat den Neubau des Rad- konzeptes, das der Stadtrat 2002 beth bis zur Reichen Zeche, wo die- stück realisiert. Dem Beschluss zur Aufstellung ser an den Tuttendorfer Weg

Der Baubeginn ist in Abhängig-Mitte November soll die Baumaßnahme, für die sich die Gesamtkosten auf 355.000 Euro belaufen, abgeschlossen sein. Der Ausbau dieses Ebenfalls einstimmig beschloss Abschnittes ist Teil des Radwegeund Gehweges entlang des Fuchs- auf den Weg gebracht hat. Damit mühlenweges von der Alten Elisa- wird ein weiteres wichtiges Teil-

Die nächste turnusmäßige Stadt-

#### **Nachruf**

Mit großer Anteilnahme und Betroffenheit erfuhren wir vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

#### Rosa Rodewald

Wir trauern um eine zuverlässige und geachtete Kollegin, die während ihrer langjährigen Tätigkeit in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Freiberg ihre Aufgaben mit Engagement und großer Sachkenntnis erfüllt hat Den Angehörigen und Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Stellenausschreibungen

Jniversitätsstadt\ **Freiberg** Sachser

Der Personalrat

Im Bürgerbüro der Stadt Freiberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

#### Sachgebietsleiters/in Wohnungswesen

zu besetzen.

Der Oberbürgermeister

Wesentliche Aufgaben sind:

die fachliche und organisatorische Leitung der Wohngeldstelle

• die Bearbeitung und Entscheidung von problematischen Wohngeldfällen • die Beratung von Bürgern und Institutionen zu Fragen rund um die Wohngeldgewährung

• die rechtssichere Verwaltung aller Unterlagen und Daten zur Zahlung oder Rückforderung von Wohn-

die Erstbearbeitung von Widersprüchen gegen die Wohngeldgewährung und Zuarbeiten für die

Widerspruchsbehörde die konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden, die weitere Sozialleistungen erbringen

die Durchsetzung datenschutzrechtlicher Belange im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereiches

die Erhebung statistischer Daten

• Mitarbeit an wohnungsrelevanten Themen, z.B. im Zusammenhang mit der Aktualisierung des Mietspiegels der Stadt Freiberg

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit, die unmittelbar Einfluss auf die Lebensverhältnisse

 einen erfolgreichen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in oder Verwaltungsfachwirt/in oder einer vergleichbaren Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

einschlägige Erfahrungen bei der Anwendung des Verwaltungsverfahrensrechts

 vorteilhafterweise gute Kenntnisse im Bereich des Rechts der Wohngeldgewährung, des Einkommenssteuerrechts und tangierender Rechtsgebiete, z.B. SGB 1 und SGB X berufliche Erfahrung in Leitungsfunktionen • die Fähigkeit und Bereitschaft, sich schnell und umfassend in die spezifischen Rechtsgrundlagen der

Wohngeldgewährung einzuarbeiten

Kommunikations- und Kontaktfähigkeit, aber auch Einfühlungsvermögen und Konsequenz gute PC-Kenntnisse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Höser, Telefon: 03731/273140, jederzeit

Die Stelle ist als Vollzeitstelle angelegt. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe

Wenn Sie sich für diese interessante Aufgabe mit großer Außenwirkung engagieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese zusammen mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.05.2009 an die

Stadtverwaltung Freiberg Hauptamt/Personalwesen Obermarkt 24 09599 Freiberg

Im Eigenbetrieb der Stadt Freiberg, FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

#### Klär-/Kanalwärters/in

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

 Überwachen und Bedienen von mechanisch-biologischen Kläranlagen sowie der Sonderbauwerke im Kanalnetz des Entsorgungsgebietes

 die Durchführung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Anlagen die Durchführung von Messungen und analytischen Bestimmungen zur Prozess- und Qualitäts-

Für diese vielseitige Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Ver- und Entsorger/in, zur Fachkraft für Abwassertechnik oder zum/zur Klär-/Kanalwärter/in

gegebenenfalls die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in artverwandten Bereichen, wie z. B. Klempner/Sanitär oder Elektrik praktische Erfahrungen aus beruflicher Tätigkeit im Aufgabengebiet

 Fahrerlaubnis C1 oder C1E · Bereitschaft zum notwendigen Wochenend-, Feiertags- und Rufbereitschaftsdienst

· Engagement und Teamfähigkeit

Die Stelle ist unbefristet als Vollzeitstelle angelegt und wird auf der Grundlage der Entgeltgruppe E 7

des TVöD vergütet. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Höser, Telefon: 03731/273140, jederzeit gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung zusammen mit den üblichen Unterlagen bis zum 22.05.2009 an die

Stadtverwaltung Freiberg Hauptamt/Personalwesen Obermarkt 24 09599 Freiberg

### Kurz notiert

### Fragestunde für Einwohner

Die Fragestunde für Einwohner ist einer der ersten Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der kommenden Stadtratssitzung am Donnerstag, 7. Mai Dann stehen die Verwaltung und der Vorsitzende des Stadtrates interessierten Freibergern Rede und Antwort. Die Einwohnerfragestunde findet aller zwei Monate

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr im Ratssaal des Freiberger Rathauses.

#### Geschäftstelle geschlossen Die Geschäftsleitung des Ab-

wasserzweckverbandes "Muldental" gibt hiermit bekannt, dass das Büro der Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 2 in Halsbrücke am 22. Mai geschlossen ist. Wie sonst auch üblich, bitten

wir darum, dass Sie sich bei auftretenden Havariefällen an den Wasserzweckverband Freiberg, Tel. 03731/7840 wenden.

#### NABU: Sensenund Dengelkurs Aufgrund der großen Nach-

frage bietet der NABU Kreisverband Freiberg auch in diesem Jahr wieder einen Sensen- und Dengelkurs an. Er findet am 16. Mai in Kleinschirma statt. Eigene Sensen sind bitte mitzubringen, Dengelbesteck wird gestellt. Wer eine neue Sense hat. möchte diese bitte vorher dünnschleifen lassen, das Dengeln ist sonst nicht möglich. Wir bitten um verbindliche Anmeldungen bis zum 12. Mai, die Teilnahme am Kurs kostet 10 Euro.

Informationen und Anmeldungen bitte unter Tel.: 03731/ 202764, Fax 200399 oder E Mail: kv.freiberg@nabu-sach-

#### Stadtteilfest am 6. Mai

Am 6. Mai zwischen 14 und

18 Uhr sind Groß und Klein zum Stadtteilfest in die Schillerstraße 3 eingeladen. Wie jedes Jahr organisiert ein Netzwerk aus verschiedenen Vereinen dieses Fest innerhalb der Europawoche, insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner der Erweiterten Bahnhofsvorstadt. Natürlich ist jeder ein gern gesehener Gast. Neben einem multikulturellen Programm und vielen Informationen der Organisatoren ist ein Rettungswagen des DRK da, der durchaus "erforscht" werden

Wissenswertes zu Erster Hilfe gibt es gleich dazu. Kinderschminken, Floh- und Büchermarkt, Spiele für Groß und Klein sowie Aktionen zum Thema Gleichstellung behinderter Menschen werden geboten. Bei einem Familienquiz kann das eigene Wissen getestet und ganz nebenbei auch etwas gewonnen werden. Um 15 und 16.30 Uhr wird es 20minütige Führungen zur nahegelegenen Roten Grube geben.

Für Essen und Trinken ist gegen einen kleinen Obolus gesorgt. Dabei wird es auch Spezialitäten aus anderen Ländern geben. Weitere Informationen:

Freiwilligenbörse Freiberg Ansprechpartnerin: Kirsten Hutte Paul-Müller-Straße 78

Tel.: 765 987; freiboerse@web.de

8 bis 12 Uhr

# Infoveranstaltung für Waldbesitzer am 8. Mai

Regelmäßig führt der Waldbe- Waldbesitzer. Die Teilnahme an auf der Homepage des Sächsi- Waldbesitzer im Freistaat Sach-

itzerverband Informationsveran- der Veranstaltung ist kostenlos. schen Waldbesitzerverbandes un- sen. Ziel des Verbandes ist die staltungen zu aktuellen Themen Themen sind z. B. aktuelle Ent- ter www.waldbesitzerverband.de. Interessenvertretung seiner Mitrund um den Wald und die Forst- wicklungen beim Holzverkauf Auskunft erteilt Ihnen auch die glieder. wirtschaft durch. Die Regionalta- und Tendenzen der Holzpreise so- Geschäftsstelle des Verbandes ungung "Erzgebirge" findet am Frei- wie Fragen zur Möglichkeit einer ter Tel. 035203-39 820. ag, 8. Mai, ab 18 Uhr im Haftpflicht- und Sturmschadens-Centerhotel Rossau, Hauptstraße versicherung von Waldbesitzern. verband e.V. ist ein freiwilliger 131 in 09661 Rossau statt und Das vollständige Programm und Zusammenschluss privater, kör-

Der Sächsische Waldbesitzer- zusammengeschlossen. wendet sich an alle interessierten weitere Informationen finden Sie perschaftlicher und kirchlicher

Gegenwärtig sind mehr als 70.000 ha Waldfläche im Verband

niversitätsstadt\Freiberg Sachse

### Freiberger Kinderparlament

## Freiberger Kinderparlament zu Besuch in Darmstadt

Planung eines internationalen Treffens im Jahr 2010

(KIPA) Ein Jahr ist vergangen, städte eingeladen werden. Es wird Waldspirale, dem Darmstädter Hun-Dr. Christof Oldenburg seit wir, die Vertreter des Freiber- eine sehr neue Erfahrung sein, wie dertwasserhaus. Geschäftsführer ger Kinder- und Jugendparlamen- sich Jugendliche in anderen Läntes (KIPA) mit dem Darmstädter dern an Kommunalpolitik und bummel am Samstagvormittag Jugendforum in Kontakt stehen. Im jugendrelevanten Themen beteili- wurden wir mit dem Versprechen, März 2008 verbrachten die Darm- gen. Als Teil dieses geplanten Pro- sich im Herbst wieder zu treffen, städter und Freiberger Jugend- jektes werden die Darmstädter herzlich verabschiedet. lichen ein arbeitsreiches und Jugendlichen in den Herbstferien intensives Wochenende in Freiberg, nach Freiberg kommen und mit weiter fleißig arbeiten. Am 30. April Unser Gegenbesuch in Darmstadt uns ein Moderatorentraining treffen wir uns, um die nächste fand nun vom 16. bis 18. April durchführen.

grüßt. Stolz überreichten wir als wir einen schönen Abend in der Gastgeschenk eine Siliciumscheibe, Freiberger Eierschecke und einen Bauerhasen als Spezialitäten unserer Stadt. Wir tauschten uns über unsere Arbeit aus und erfuhren Neuigkeiten aus Darmstädter Beteiligungsprojekten.

Am Freitag wurden wir vom Darmstädter Stadtrat und dem Dezernenten für Soziales, Jochen Partsch, empfangen. Er interessierte sich sehr für unsere Arbeit und versuchte, Parallelen zwischen der Arbeit des Jugendforums und des KIPA zu ziehen.

Danach wurden wir sehr aufschlussreich durch Darmstadt ge-

Der Hauptgrund unseres Besuches war allerdings die Planung eines internationalen Treffens städter und Freiberger Partner- "Parlamentarier" unter sich.

Am Donnerstag wurden wir nen durften wir uns aktiv in Darm- Kinder und Jugendlichen sind einnach einer langen Fahrt herzlich stadts Katakomben erholen. Zum geladen, sich an der Lösung für sie von den Darmstädter Vertretern be- krönenden Abschluss verbrachten interessanter Themen zu beteiligen.

Vereinsförderung 2010

Hinweis für Kulturschaffende, Sportinteressierte und sozial tätige

Vereine, Gruppen sowie Jugendvereine und -initiativen Freibergs

Stadt Freiberg das kulturelle, für Bildung, Jugend und Sport und Unternehmen mit gemeinnüt-

sportliche und soziale Leben bzw. im Kulturamt sowie im Amt ziger Zielstellung. Die Zuwendun-

innerhalb der Stadt, entsprechend für Soziales/Chancengleichheit der gen sollen Zuwendungsempfän-

ihrer Leistungsfähigkeit auf Stadtverwaltung Freiberg/Stadt- gern vorbehalten bleiben, deren

Grundlage der Allgemeinen Richt- haus II, Heubnerstraße 15 erhält- Sitz und Tätigkeitsbereich sich in

linie für die Gewährung städtischer lich oder unter www.freiberg.de der Stadt Freiberg befinden. Aus-

Auch im Jahr 2010 wird die wie je nach Förderbereich im Amt sammenschlüsse von Personen

Nach einem gemütlichen Stadt-

große Sitzung vorzubereiten, wel-Nach konstruktiven Diskussio- che im Juni stattfinden wird. Alle

Denn: In Freiberg geht was!



Beteiligungsprojekten der Darm- "Die vereinte Projektgruppe aus Freiberg und Darmstadt" - junge

#### Beschlüsse

#### Sitzung des Stadtrates vom 02.04.2009:

Beschluss-Nr. 1-57/2009:

Der Stadtrat beschließt die 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes "Freiberger Altstadt".\* (kann im Büro Stadtrat eingesehen

Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-57/2009:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung von Baumaßnahmen zur Klaß Fernmeldetechnik Sanierung und Erweiterung des Jugendclubs "Train Control" - Silberhofstraße 84a in 09959 Freiberg (Baubeschluss).

2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von Ja-Stimmen: 32, einstimmig 50.000.00 EUR bei der Haushaltsstelle 88060.94100 – JC "Train Con- Beschluss-Nr. 8-57/2009: trol"/Baumaßnahmen. Die Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus Der Stadtrat genehmigt die Bauunterlagen zum Neubau des Rad- und der allgemeinen Rücklage, Haushaltsstelle 91900.30000. Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Übergabe der städti- genannten technischen Parametern: schen Kindertageseinrichtung Hort der Grundschule "C. Böhme", Paul-Länge: Müller-Straße 78, 09599 Freiberg an den Deutschen Kinderschutz- Breite: bund Kreisverband Freiberg e.V. zum 01.05.2009. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die entsprechenden Verträge mit dem genannten Verein im Rahmen des Beschluss- Regelaufbau: vollzuges abzuschließen. Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 4-57/2009

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Übergabe der städtischen Kindertageseinrichtung "Sonnenschein", Rittergutsweg 3, 09599 Freiberg an die Volkssolidarität, Kreisverband Freiberg e.V., Augustusburger Straße 86, 09557 Flöha zum 01.05.2009. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die entsprechenden Verträge Barrierefreiheit: mit dem genannten Verein im Rahmen des Beschlussvollzuges abzu- Die Vorgaben des Stadtrats-Beschlusses "Barrierefreies Freiberg" sind schließen.

Ja-Stimmen: 30, Enthaltungen: 1

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, die Aufstellung des Vor- Der Stadtrat genehmigt die Bauunterlagen zur Sanierung der Fried-Straße gemäß § 12 Bausetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 1642a. 1642/2, 1642/6,

1642/13, 1646, 1647 und 1648. Es ist wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Gabelsberger Straße durch den Kindergarten und die Silberhofstraße - im Osten

durch die Dammstraße und die bebauten - im Süden Grundstücke im Bereich dieser Straße

- im Westen durch den Münzbach.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes (WA) gemäß § 4 Bau- Barrierefreiheit: nutzungsverordnung (BauNVO) zur Eigenheimbebauung in Form ver- Die Vorgaben des Stadtratsbeschlusses "Barrierefreies Freiberg" sind schiedener Gebäudetypen (Reihenhaus, Einzel- bzw. Doppelhaus)

- Mit den Festsetzungen zur Gebäudehöhe, zur Dachgestaltung so- Ja-Stimmen: 31, Enthaltungen: 1 wie zu Materialien und Farbtönen soll eine Anpassung an die umgebende ortstypische Bebauung erreicht werden.

pflanzung der Wohngrundstücke garantieren.

BauNVO von weniger als 20.000 qm festgesetzt werden soll, kann der deoüberwachungssystem, Servicegebäude einschließlich Elektroanla-Vorhaben- und Erschließungsplan entsprechend

§ 13a Abs. 2 Punkt 4 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Ver- Ausgabe HHStelle 79700.95300 fahren nach § 13 Abs. 2 BauGB ohne Durchführung einer Umwelt- Baumaßnahmen in Baulast des Landkreises prüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, als Abschlussprüfer des 79700.36200 Jahresabschlusses des Eigenbetriebes der Stadt, FREIBERGER AB- Zuweisungen für Investitionen vom Landkreis WASSERBESEITIGUNG, für das Wirtschaftsjahr 2008 sowie für die 91900.31000 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage Folgejahre 2009 und 2010 die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ja-Stimmen: 32, einstimmig Dresden zu bestimmen.

2009 bis 2010 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft jährlich ein Stellvertreter aktualisiertes Angebot vorzulegen ist und dass die Bestimmung des 1. Dr. Heinrich Douffet zum Sachpreisrichter und o. g. Abschlussprüfers keinen Rechtsanspruch auf eine Beauftragung für die Prüfung der Jahre 2009 bis 2010 begründet.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig Beschluss-Nr 7-57/2009

Der Stadtrat beschließt vorbehaltlich dem Beschluss Vorlage Nr. ring-Platz/Kurt-Eisner-Straße. 2009/088 am 02.04.2009 zur außerplanmäßigen Ausgabe die Ver- mehrheitlich

gabe der Bauleistungen zur Elektro-, Fernmelde- und Informationstechnik für den Busbahnhof Wernerplatz und die ÖPNV-Verknüpfungsstelle Am Bahnhof in Freiberg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 25 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma

Werdauer Straße 162, 08060 Zwickau

mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 543.147,93 €.

Gehweges entlang des Fuchsmühlenweges von der Alten Elisabeth bis zur Reichen Zeche (RA 13) mit Anbindung an den Tuttendorfer Weg (RA 12) in Freiberg und beschließt die Ausführung mit nachfolgend

1310 m

2,50 m, beidseitig 0,50 m Bankett Abschnittsweise einseitige, begrünte Entwässerungsmulde

3 cm Asphaltdeckschicht 0/8 7 cm Asphalttragschicht 0/32

15 cm Schottertragschicht 0/45 15 cm Frostschutzschicht 0/45

40 cm Gesamtdicke des frostsicheren Oberbaus ca. 30 cm bei Erfordernis Bodenaustausch bzw. auf ehemaligem Bahndamm Nutzung vorhandener

Grundlage für das Erarbeiten der Planungsunterlagen gewesen

haben- und Erschließungsplanes V 015 Wohnsiedlung Gabelsberger hofsmauern - 2. Bauabschnitt Dresdner Straße und beschließt die Ausführung der Sanierung mit nachfolgenden technischen Parametern. - Neubau im oberen Bereich der Dresdner Straße als 2,55 m hohe Natursteinwand. Gründung als Flachgründung unter Nutzung des Alt-

bestandes vom Gneismauerwerk. - Im Einmündungsbereich der Straße Am Ostbahnhof wird die Mauer ausgerundet und wenige Meter zurückgesetzt um einen normge-

rechten Gehweg sowie bessere Sichtverhältnisse zu schaffen. - Geringfügige Instandsetzungsarbeiten mit Steinersatz in Fehlstellen und Nachverfugung im unteren Bereich der Dresdner Straße.

Grundlage für das Erarbeiten der Planungsunterlagen gewesen.

Der Stadtrat beschließt folgende außerplanmäßige Ausgabe für die - Festsetzungen zur Grünordnung sollen eine entsprechende Be- Baumaßnahme "ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle am Bahnhof, einschließlich Ausbau ZOB Wernerplatz", für die Teileinrichtungen: Da mit der Planung eine zulässige Grundfläche nach § 19 Abs. 2 Fahrgastinformationssystem, Fahrkartenautomaten, Funkzentrale, Vi-

gen, Baunebenkosten.

919.900 € Die Deckung erfolgt aus den Haushaltstellen 79700.36320 Zuweisungen für Investitionen vom Zweckverband 497.800 €

91.900 €

Beschluss-Nr. 11-57/2009:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, dass für die Folgejahre Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt 2 Sachpreisrichter und deren

Hartmut Schirmer zu seinem stellvertretenden Sachpreisrichter

2. Dr. Günther Knauf zum Sachpreisrichter und Prof. Dr. Oettel zu seinem stellvertretenden Sachpreisrichter als Mitglieder des Preisgerichtes für den Ideenwettbewerb Franz-Meh-

#### Zuwendungsberechtigt sind den. Zuwendungsempfänger, die linie), fördern. Die Anträge sind entsprechend der Richtlinie frist- Wohlfahrtsverbände, Vereine, im Sinne der Gemeinnützigkeit tägemäß einzureichen. Antragsfor- kirchliche und freie Träger, Initia- tig werden, sind besonders fördemulare sind im Bürgerservice so- tiven, Gruppen und sonstige Zu- rungswürdig.

Universitätsstadt\Freiberg Sachser

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17 Nr. 1

Bauvorhaben: Landschaftsbauarbeiten, Zentralfriedhof Freiberg, Erweiterung Urnengemeinschaftsgrabanlage 3. Bauabschnitt Stadtverwaltung Freiberg

Öffentliche Ausschreibung

Dezernat I, Stadtentwicklung und Bauwesen -Petriplatz 7, 09599 Freiberg Tel.: 037 31 - 27 34 71, Fax.: 037 31 - 27 37 34 71

Zuwendungen (Zuwendungsricht- abrufbar.

E-Mail.: tiefbauamt@freiberg.de Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 Nr.

Bauvertrag gemäß VOB/B und VOB/C

Freistaat Sachsen, Stadt Freiberg, Zentralfriedhof, Scheunerstr. 22 Landschaftsbauarbeiten.

Grabfläche Urnengemeinschaftsgräber einschl.

Grabwege ca. 1100 m<sup>2</sup> Pflanzfläche ca. 650 m<sup>2</sup> Wege mit wassergebundener Decke ca. 350 m2 ca. 130 m Metallgitterzaun demontieren und g)

neu setzen. 12 Wurzelstockrodungen,

Stadtmöbel, Schöpfbecken, ca. 100 m PEHDR Kaltwasser keine

g) keine

j)

Freiberg Sachser

06.07.2009 - 25.09.2009 h)

Tel.: 037 31 - 27 34 71,

Digital einsehbar: nein

Stadtverwaltung Freiberg

richten sind:

Voranmeldung per Fax ist erforderlich bis 05.05.2009, Anschrift:

Stadtverwaltung Freiberg Dezernat I, Stadtentwicklung und Bauwesen -**Tiefbauamt** Petriplatz 7, 09599 Freiberg

Fax.: 037 31 - 27 37 34 71 E-Mail.: tiefbauamt@freiberg.de Versand und Abholung der Unterlagen ab 06.05.2009 - 13.00 Uhr nach vorheriger schriftlicher Anforderung.

25,00 Euro Kostenerstattung: nein Zahlungsweise nur Verrechnungsscheck Empfänger:

Dezernat I, Stadtentwicklung und Bauwesen -Tiefbauamt Petriplatz 7, 09599 Freiberg Verwendungszweck: Öffentliche Ausschreibung Errichtung einer Urnengemeinschaftsgraban-

lage Zentralfriedhof Freiberg, 3. Bauabschnitt 20.05.2009 - 14.00 Uhr Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu

Stadtverwaltung Freiberg Dezernat 1, Stadtentwicklung und Bauwesen -**Tiefbauamt** Petriplatz 7, 09599 Freiberg Deutsch

nahmen können zugelassen wer-

Zur Angebotseröffnung sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Ange-

20.05.2009 - 14.00 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote: Stadtverwaltung Freiberg, Tiefbauamt, Technisches Rathaus, Petriplatz 7, 09599 Freiberg, Konferenzraum im Erdgeschoss Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v.H.

der Auftragssumme Gewährleistungsbürgschaft in Höhe 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich aller Nachträge durch selbstschuldnerische Bürgschaft für Mängelansprüche

Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen und VOB/B § 16 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmäch-

tigtem Vertreter Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Unterlagen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g)

- Eigenerklärung des Bieters, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmer-

Entsendegesetz nicht vorliegen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Abs.

- Bietererklärung über ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen. - Nachweis der Haftpflichtversicherung

Firmen, von denen die o. g. Nachweise nicht vorliegen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen. 23.06.2009 t)

u) Zulässig, nur in Verbindung mit dem Hauptangebot

Landratsamt Mittelsachsen Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Tel.: 037 31 - 79 90 Auskünfte erteilt: Architekturbüro Planquadrat Am Bahnhof 7 09599 Freiberg

### Tel.: 037 31 - 35 57 97, Fax: 037 31 - 35 57 98

# Offentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Fleischhygienebezirke im Landkreis Mittelsachsen

ordnung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts vom 01.09.2005 bestimmt. gieneverordnung vom 04.11.2004, bereinigt durch BGBl. l. S. 3657 amtes Mittelsachsen durchgeführt wird. vom 27.12.2004 und gemäß § 4 des Sächsischen Ausführungsgesetärzte und Fachassistenten mit der Durchführung der Schlachttier- und stellen.

Ortsteil

Auf der Grundlage des Artikels 2 § 1 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Neu- Fleischuntersuchung in der Stadt/ Freiberg einschließlich der Ortsteile

(BGBl. l. S. 2617) i. V. m. § 1 Fleischhygienegesetz i. d. F. vom Die Schlachttier- und Fleischuntersuchung ist eine amtliche Aufgabe, 30.06.2003 (BGBl. l. S. 1242), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ge- die von niedergelassenen Tierärzten bzw. Fachassistenten im Auftrag setzes zur Änderung des Fleischhygienegesetzes und der Fleischhy- des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes des Landrats-

zes zum Fleischhygienegesetz vom 18.03.1999 (SächsGVBI. Nr. 5 S. Der Bürger ist verpflichtet, den für das Stadt-/Gemeindegebiet zu-118), wurden ab dem 01.04.2009 die nachfolgend aufgeführten Tier- ständigen amtlichen Fleischbeschautierarzt bzw. Fachassistent zu be-

Vertreter

09599	Freiberg	Halsbach	DVM Lutz Reinheckel	DVM Susanne Beyer	
			Zum Waldpark 3	Dorfstraße 80	
			09600 Hetzdorf	09600 Weißenborn	
			035209 20296	03731 204159	
09599	Freiberg	Zug	DVM Susanne Beyer	DVM Heiko Gärtner	
			Dorfstraße 80	Mühlweg 4	
			09600 Weißenborn	09618 Gränitz	
			03731 204159	0177 7863233	
09599	Freiberg	Freiberg	DVM Thomas Schreiter	DVM Susanne Beyer	
			Walterstal 88	Dorfstraße 80	
			09599 Kleinwaltersdof	09600 Weißenborn	
			03731 23012	03731 204159	
09599	Freiberg	Kleinwaltersdorf	DVM Thomas Schreiter	TÄ Susanne Koschewski	
			Walterstal 88	Badstraße 9	
			09599 Kleinwaltersdof	09603 Siebenlehn	
			03731 23012	035242 64242	

Tierarzt



### Jubilare des Monats Maj Der Oberbürgermeister

Elfriede Springer

Liesa Straube

Hildegard Berthold

den 90-Jährigen

Elsbeth Leuschner

Walter Lippmann

Johanna Metzner

gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen Gisela Kaulfuß Siegfried Klöber Dr.Harald Schulze Peter Kaulfuß Volker Weser Renate Wöhner Margarete Kurze Ursula Kallweit Werner Stein Helga Seyfart Gisela Thiele Reiner Winterlich Christa Zänker Waltraud Reßler Tilo Heymann Arno Bewer Waltraud Schmidt Werner Brückner Sigrid Tost Otto Hoch Rolf Blumstein Hartmut Nitzsche Werner Blumstein Christine Jestrabek Roswitha Wirth Dr. Wolfgang Kohler Gerda Altmann Marion Gärtner den 75-Jährigen Reiner Neukirch Lieselotte Fischer Reiner Preußler Renate Richter Gertraud Schuster Wilhelm Hoppe Rudolf Weiß Christa Pischel Anneliese Meinecke Sieglind Spieler Ingeburg Greif Isolde Liske Ingrid Menzel Liane Berndt Hella Stirl Dr. Heinrich Douffet Veronika Täubert Rudolf Zaharanski Rina Voit Isolde Perner Christian Wagner Elfriede Vogler Christine Helling Brigitte Silbermann Klaus Hermann Gudrun Haustein Hans-Jürgen May Johann Lindner Wolfgang Otto Siegfried Mittelstädt Sieghild Stiehl Hans-Joachim Herr-Gertraud Geyer Margot Siebert Erika Ulbricht Günter Schmidt Christine Seidel Hans Hofer Lieselotte Würfel Inge Stenzel Regina Juknat Herta Raschke Waltraud Sausmikat Anitta Uhlig Annemarie Schindler Renate Kießling Roland Dreßler Siegfried Obst Hilde Hünia Helga Kuhn Elfriede Langer Christa Melzer Gerald Wagner Manfred Koch

Eva Hachenberger Frido Ufer Irmgard Hempel Isolde John Herbert Klapper Kurt Richter Edith Schröpfer Helga Winkler Wolfgang Gehrmann Margarete Winkler Lothar Creutz Ursula Erlebach den 80-Jährigen Horst Bernhardt Inge Steinbach Lieselotte Anton

Erika Kiekhöfel . und den älter als 90-Jährigen Dora Lohse (92) Magdalena Richter (93) Wolfgang Kraut Willi Ziese (93) Manfred Legler Flora Rabe (93) Manfred Laubner Ilse Klee Gerta Fichtner (94) **Brigitte Meier** Engeline Müller (94) Ingeburg Müller Anna Groer (95) Walli Kräher (95) Günter Heinitz Heinz Krause Günter Gerischer Hildegard Zeisberg (96) Zeidler Hildegard Krüger Rudolf Wunderlich Horst Thiele Adelheid Schmiedel Karl-Heinz Günther

Gerda Naumann

Edith Poschinski

Waltraud Hösel

Anneliese Berndt

Wolfgang Kluge

Ilga Weißhaupt

den 85-Jährigen

Gisela Glöckner

Herbert Höppnei

Werner Kempe

Erich Schulze

Ursula Jähnig

Käthe Hagert

Tel.: 03731/76 154

CJD "Buntes Haus"

Tel.: 03731/201 338

Valentine Haubold

Gestalten, Treff der MS-Gruppe

Montag bis Freitag: 13 bis 18 Uhr

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Kindertreff; 7 bis 16 Jahre

Fr. Pasternak, Frau Preißler

von 13.30 bis 15.30 Uhr

Mehrgenerationenhauses:

wegung mit Musik

17 Uhr: betreuter Kurs

Rolf Gläser

Ursula Anders

Ruth Baum

Ilse Friebel

Margarete Behrendt (98) Pönisch Gertrud Naumann (102) ... sowie den Ehepaa- Rudi und Ingeburg Barren, die im Mai ein thel Franz Voggenreiter Goldene Hochzeit Heinz und Hannelore Scholz Kretzschmann Roland und Brigitte pel Richter Siegfried und Erika Richter Dr. Heinz-Joachim und big Siegrun Spies Manfred und Timmel Reiner und Gisa Gries Straube Heede

Siegfried und Gisela Joachim und Elfriede Wedler Wolfgang und Ilse Dit-Gerd und Lieselotte Ernstberger Helmut und Elfriede Estler Hans und Christine Jestrabek

Horst Eppendorfer (92) Horst und Renate Kunoth Hans und Elke Peschke Georg und Ingrid Ryb-Elisabeth Kaubisch (93) Johannes und Gerda Stein Günter und Marianne Weiß Horst und Rita Biel

Hermann Knobloch (96) Werner und Christa Marianne Heinrich (96) Friedrich und Elfriede Wolfgang und Isolde

Ehejubiläum begehen: Wolfgang und Brigitte Klaus und Gisela Börner Joachim und Barbara Andreas und Helga Pup-Bodo und Renate Straßburger

Dieter und Renate Hel-Peter und Sieghild Stiehl Anita Diamantene Hochzeit Gerhard und Liesa Siegfried und Anita Horst und Elli Grimmer

Eiserne Hochzeit Karl-Heinz und Eva Fi- Heinz und Elfriede Störzel

Museum: Historische Fotos

# Die Geschichte des Jäger-Bataillons

Museumsserie erinnert an vergangene Zeiten - Sonderausstellung ab 9. Mai



Vor 95 Jahren begann der Er- dem Bild erkennbar, ist das Baste Weltkrieg. Am 1. August 1914 taillon in Felduniform erschieerfolgten die Kriegserklärung nen, die Mannschaften wohl be-Deutschlands (an Russland) und reits mit dem Feldgepäck. Alle zugleich die Mobilmachung. Das Jäger tragen die typische Kopfin Freiberg stationierte 1. Jäger- bedeckung, den Tschako mit dem die auf dem Foto im Vordergrund und 700 Jägern wieder in ihrer Bataillon Nr. 12 erhielt am glei- seitlich angebrachten Ross- zu erkennen sind, verbleiben in Garnisonsstadt ein. In Lichtenchen Tag den Befehl, am 5. Au- schweif. Oberbürgermeister Haupt der Kaserne, wo sie den Kern berg wurde die Einheit umgehend gust 1914 ins Feld zu ziehen. Einen Tag vor dem Abmarsch sprache. Daran schloss sich ein nicht zuletzt die erwarteten Ver- fielen 986 Angehörige des Ba-

mandeur Major von Carlowitz Superintendenten Lehmann an. sollten. seine Einheit 16 Uhr auf dem Hof Am Mittag des nächsten Tages erschiedung. Angetreten waren 33 die Bahnverladung.





Das Jäger-Bataillon war im

der Jägerkaserne an der Herzog-folgten unter großer Anteilnahme Laufe des Krieges in Belgien, taillons Nr. 12 und der Garni-Ernst-Straße, der heutigen Les- der Bevölkerung der Abmarsch Frankreich, Albanien und Maze- sonsstadt Freiberg wird im Stadtsingstraße, zur feierlichen Verab- des Bataillons zum Bahnhof und donien eingesetzt. Anfang De- und Bergbaumuseum vom 9. Mai zember 1918 traf die Einheit in bis zum 1. November eine Offiziere und 1269 Jäger. Wie auf Einige Angehörige der Einheit, einer Stärke von 30 Offizieren Sonderausstellung gewidmet sein.

### Geburten im März Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

30 Geburten kleiner Freiberger gab es im März, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 14 Mädchen das

Licht der Welt erblickt, bei den Jungen waren es 16. Allen kleinen Neufreibergern ein herzliches Willkommen!

Cora Meike, Ella Zoe, Sophia, Zarah, Thanh Tu, Leni, Nadja, Tina Simone, Kati, Lisa, Leonie, Elaine Janett, Celine,

Alexander Daniel, Lukas, Justin, Denny, Lukas, Felix-Gabriel, Jan-Rasmus Felix Jacob, Moritz, Joel, Yann Louis, Leon, Nico, Jonas, Louis-Joseph, Marcel, Leon Marcus Peter

### hielt aus diesem Anlass eine An- neuer Einheiten bildeten, die aufgelöst. Im Laufe des Krieges versammelte der Bataillonskom- Gottesdienst im Dom mit dem luste an Menschen ausgleichen taillons, 80 Personen gelten als vermisst. Der Geschichte des Jäger-Ba-

Impressum

Die Stadtverwaltung

Bernd-Erwin Schramm

Oberbürgermeister

www.freiberg.de

Herausgeber des Amtsblattes:

Verantw. für den amtlichen Teil:

Verantw. für den redakt. Teil:

Pressestelle, Obermarkt 24,

Tel.: 273 104, Fax: 273 130,

E-Mail: pressestelle@freiberg.de

# Veranstaltungskalender Mai 2009

Ingeburg Lorenz

Wolf-Dietrich Oehme

Gertrud Baselt

Reinhold Zieger

Klaus Berger

Esther-von-Kirchbach e. V. Fischerstr. 28. Tel.: 03731/22010 Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14 Uhr gemütliche Caférunde Dienstag, ab 8 Uhr Kochkurs, ab 12 Uhr gemeinsames Mittagessen Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Gymnastik (Stärkung der Muskulatur) Zweimal im Monat mittwochs, 10.45 bis 11.45 Uhr: Seniorentanz Donnerstag, 9 Uhr: Frühstückstreff Regionallandfrauenverband Chemnitzer Str. 8, 03731/160 435 Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Alice Gärtner

Peter Altmann

Günter Haubold

Ursula Backschat

Hannelore Lempke

Donnerstag: 10 bis 16 Uhr Überregionales Frauenzentrum für Orientierung und Information Haldenstr. 129 b, FG/OT Zug, Tel.: 03731/74 447

Montag-Samstag lt. Veranstaltungsplan u. nach Vereinbarung geöffnet nastikhalle der "A. Schweizer" Schule 4. Mai, 9.15 bis 10.45 Uhr: Tanzkurs Sportkurs mit Birgit Gratz, 13.45 bis 14.45 Uhr: Kurs Frauenausgleichsgymnastik 5. Mai, 9 bis 14 Uhr: Frauenstamm-6. Mai. 14 bis 17 Uhr: Kurs alte Hand-

Spaß, mit den Hinkel-Singers werkstechniken – Klöppeln 7. Mai, 9 bis 12.30 Uhr: Kurs Kreatives Gestalten – Perlenstickerei, 13 bis Uhr: Klöppeln für Fortgeschrittene, 22. Mai, 8.30 Uhr: Frühstücksei – für 14. Mai: Halbtagesfahrt zum "Sau- Homepage: www.tee-ei-freiberg.de Montags: 15 bis 17 Uhr in der 14.30 Uhr: "Lese-Omi's" in Aktion Kursleiterin Fr. Renate Wetzel 11. Mai, 9.15 bis 10.45 Uhr: Tanzkurs täglich 9 bis 18 Uhr: Nutzung des meldung bis 20. Mai

mit Birgit Gratz, 13.45 bis 14.45 Uhr: Sportraumes möglich; Kurs Frauenausgleichsgymnastik 12. Mai, 9 bis 14 Uhr: Frauenstammtisch 13. Mai, 14 bis 17 Uhr: Kurs alte steht zur Nutzung zur Verfügung Handwerkstechniken – Klöppeln

tives Gestalten – Hohlnadeltechnik kaufs-Begleitdienste u. a.) oder "Punch Needle", 13 bis 14.30 Beratung für Arbeitslose Uhr "Lese-Omi's" in Aktion 15. Mai, ab 14 Uhr: Grundschule Zug und 13 bis 16 Uhr Familientag 18. Mai, 9.15 bis 10.45 Uhr: Tanz- Arbeitslose

Uhr: Frauenausgleichsgymnastik stammtisch - Geselligkeit statt Einsamkeit

Uhr: Frauenausgleichsgymnastik

27. Mai, 14 bis 17 Uhr. Kurs alte

CJD Chemnitz Außenstelle FG

Mehrgenerationshaus

Projekt "Buntes Haus"

Handwerkstechniken – Klöppeln,

"Lese-Omi's" in Aktion

Tschaikowskistr. 57a

Tel.: 03731/20 13 38

ihrer Freunde e.V.

Vereine im "Bunten Haus":

stammtisch

Lichtnunkt e.V. 20. Mai, ab 14.30 Uhr: Senioren- Fr. Riedel, Tel.: 03731/765 987 nachmittag – Exkursion zum Senio- dienstags, 15 bis 18 Uhr: Töpfern renheim "RIU" Freiberg 1. und 3. Montag 15 bis 18 Uhr: Töp-25. Mai, 9.15 bis 10.45 Uhr: Tanz- fern

Sprechzeit

kurs mit Birgit Gratz, 13.45 bis 14.45 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 5. Mai, 9.30 Uhr: Vorstandssitzung dung unbedingt erforderlich! Malen mit Acrylfarben jeden Donnerstag, 13 bis 17 Uhr: 6. Mai, 9 Uhr: Sitzung Stadtausschuss 78, Tel.: 03731/765 987 26. Mai. 9 bis 14 Uhr: Frauen-

spannungsgymnastik für Frauen

geöffnet von 7 bis 18 Uhr

"Jahresringe" Freiberg e.V. Schillerstr. 3, Tel.: 03731/768 045 17 Uhr: Treff der Zuger Landfrauen Teilnahme an Fahrten u. Besichti-28. Mai, 9 bis 12.30 Uhr: Kurs Krea- gungen nur nach Anmeldung! schelform", 13.30 bis 14.30 Uhr den zu den bekannten Terminen statt. VdK Sozialverband

Schillerstr. 3, Tel.: 03731/23 634 Begegnungsstätte mit Cafeteria-An-

Mo. und Mi.: 8.30 bis 13.30 Uhr Die. und Do.: 8.30 bis 16.30 Uhr nach Vereinbarung Verband Freiberger Behinderter und Behinderten- und Sozialberatungsstelle: Die. u. Do.: 8 bis 17 Uhr chers Herr Kuka (Vorstandsvorsitzender), Wir stellen Ihnen für Vereinstreffen, 19. Mai, 14 Uhr: Treffen OG Unterer Sprechzeit für BewohnerInnen des

Sprechzeit + 14 bis 17 Uhr: Kreatives Verfügung, Tel.: 03731/211 039. Volkssolidarität

Färbergasse 5, Frau Leibelt, Tel.: 03731/26 31 13 9 bis 13 Uhr Die. bis Do.: 9 bis 16 Uhr Fr.: 9 bis 13 Uhr mit Frau Zeisler, UB: 2,00 Euro 6. Mai, 14 Uhr: Geburtstagsfeier 7. Mai, 14 Uhr: Ausfahrt mit Andre' bzw. persönlich möglich + Anferti- Sie angerichtet, UB: 4,00 Euro, Angen von Bewerbungsunterlagen + meldung bis 7. Mai

Weitere Angebote im Rahmen des Richter, UB: 2,00 Euro 13. Mai, 14 Uhr: Sportnachmittag Jeden Montag, 18 Uhr in der Gym- 14. Mai, 14 Uhr: "Weißer Holunder"

 vorgestellt von Herrn Theumer, UB: 3.50 Euro Jeden Mittwoch, 18 Uhr in der Gym- 19. Mai, 14 Uhr: Gedächtnistraining nastikhalle "A. Schweizer" Schule Be- mit Frau Zeisler, UB: 2,00 Euro

20. Mai, 14 Uhr: Ein musikalischer tisch – Begegnung, Kommunikation Jeden Montag, 15 Uhr: Singen macht Nachmittag mit dem Chor von Frau Stein und ei-ner deftigen Brotzeit an-1. und 3. Montag ab 13.30 Uhr: lässlich des morgigen Männertages, M.-Gorki-Str. 11 Klöppeln für Anfänger und ab 15.30 UB: 6,00 Euro

Sie angerichtet: UB 4,00 Euro, An- ensäger"

montags bis mittwochs von 16 bis Richter, UB: 2,00 Euro 27. Mai, 14 Uhr: Spielenachmittag Fax: 03731/69 95 48 OG Maßschacht, Frühlingsfest mit 9 bis 12 Uhr;

Vermittlung haushaltnaher Dienst- Herrn Bormann 14. Mai, 9 bis 12.30 Uhr: Kurs Krea- leistungen (kleine Reparaturen, Ein- Külzstr. 11, Frau Zimpel, Tel.: 03731/26 44 26 Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 bis 14 Uhr Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr abweichende Öffnungszeiten bei Ver-Freitag: 8 bis 14 Uhr: Beratung für anstaltungen Wochenende nach Vereinbarung

Brett- und Kartenspielens

18 Uhr: Treffen Weight Watchers

7. Mai, 13 Uhr: Schach 8. Mai, 13 bis 14 Uhr: Handarbeit

11. Mai, 10 Uhr: VERDI-Gruppe, 18 Uhr: Weight Watchers tives Gestalten Sticktechnik "Mu- Kegeln, Bowling u. Gymnastik fin- 12. Mai, 9 Uhr: Sprechstunde des Rei-

> 13. Mai, 14 Uhr: Spielenachmittag wege dich - Bewegung für Männer 14. Mai, 8.30 Uhr: Frühstück mit Hausbewohnern, 14 Uhr: Schach 15. Mai, 9.30 Uhr: Bewegungstanz, 3. Stadtteiltreff Erweiterte Bahnhofs-13 Uhr: Chor, 14 Uhr: Handarbeit 18. Mai, 18 Uhr: Treffen Weight Wat- Tel.: 03731/765 987

Selbsthilfegruppen, Familienfeiern Wasserberg "Aus Willi Schwabes Wohngebietes Jeden Mittwoch 10 bis 15 Uhr: usw. unsere Räumlichkeiten gern zur Rumpelkammer" Referent: Herr Dienstags, 14 bis 15.30 Uhr: Tanzend Mittwoch, 16 bis 18 Uhr: kostenlose Thümmrich

> Unterhaltung und Mittagessen – Bitte ler Volkstanz mit Mirella Lohse mit Voranmeldung!

13 Uhr: Chor, 14 Uhr: Handarbeit Täglich betreute Hausaufgabenzeit 5. Mai, 14 Uhr: Gedächtnistraining 25. Mai, 18 Uhr: Treffen Weight Wat- Mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr: Kreati-

26. Mai, 9.30 Uhr: Sitztanz 27. Mai, 13.30 Uhr: Polizeidirektion Tel.: 03731/765 987 Anmeldung zu Kursen telefonisch 8. Mai, 8.30 Uhr: Frühstücksei – für Chemnitz-Erzgebirge informiert: Dienstags, 15 bis 17.30 Uhr: Töpfer- Tel.: 03731/273 338 "Man traut sich ja kaum noch auf die kurs Aufbautechniken "Ton in Ton" Straße" - Gefahren für Senioren

Freie Zeit zum Chatten und Surfen 12. Mai, 14 Uhr: Sitztanz mit Frau 28. Mai. 13 Uhr: Schach, 14 Uhr: Lohse, Tel.: 03731/765 987 Treffen OG Südkreuz – Gesprächsrunde mit Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm 29. Mai, 9.30 Uhr: Bewegungstanz,

13 Uhr: Chor, 14 Uhr: Handarbeit Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH)

im Deutschen Beamtenbund Kreisverband Freiberg-Tel.: 03731/76 85 39

Lichtpunkt e. V.

26. Mai, 14 Uhr: Sitztanz mit Frau Paul-Müller-Str. 78, Frau Hutte, Tel.: Dienstag, Mittwoch + Freitag: 13 bis 03731/76 59 87, täglich von 9 bis 13 Uhr: TT-Raum 28. Mai, 14 Uhr: Veranstaltung der FWB und TR Dienstag und Freitag Täglich kostenlos Kickern, Tischten-

Donnerstag 15 bis 19 Uhr (Email: freiboerse@web.de. freitausch@web.de) Die Sprechzeiten finden alle in der Dienstag, 17 Uhr: Kochtag

Paul-Müller-Str. 78 statt. 1. Wohngebietstreff, Siedlerweg 10 sich die Sportgruppe, bitte Laufsa- in Kooperation mit dem Verein ADHS Tel: 03731/765 987

(Email: wgtreff@web.de) kurs mit Birgit Gratz, 13.45 bis 14.45 Kinderbetreuung bis 6 Jahre täglich Täglich: Kleiner Imbiss, Mittagstisch, Freitags, 8.30 bis 10 Uhr: "Aero-Essen auf Rädern, Kaffee u. Kuchen, bic/Stepp für alle Junggebliebenen" 19. Mai, 9 bis 14 Uhr: Frauen- montags von 8 bis 10.30 Uhr: Ent- Minibücherei, Möglichkeiten des in der Turnhalle der Karl-Günzel-Schule, Am Seilerberg 11 a, Anmel-4. Mai, 14 Uhr: Rotfuchs-Regional- dung unbedingt erforderlich! gruppe, Thema: Fragen des Rechts Freitags, 10 bis 11.30 Uhr: "Aero-

und der Gesetzeswahrung, Gast: bic/Stepp für alle Junggebliebenen" Klaus Bartl (Die Linke) Abgeordneter in der Turnhalle der Karl-Günzel-Schule, Am Seilerberg 11 a, Anmel-2. Wohngebietstreff, Paul-Müller-Str.

(Email: wgtreff@web.de) montags, 10 bis 11 Uhr: "Gesellige 9. Mai, 9 Uhr: Gartenregionalverband Tänze" mit Eva Krause

donnerstags, 16 bis 17.30 Uhr: Erkenntnisse, Sicherheit und Vertrauen durch Bewegung - Gymnastik und seclubs, 9.30 Uhr: Sitztanz, 10 Uhr: mehr für 50 plus in der Turnhalle Sprechstunde für alle OG mit Frau Carl-Böhme-Schule freitags, 18 bis 19.30 Uhr: Mann be-

> ab 45, Anleitung: Jörg Krause (Übungsleiter), 8 Euro/Monat vorstadt, Schillerstr. 3 Dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr:

bewegen - zu sich selbst finden! Me- Hausaufgabennachhilfe 21. Mai, 9.30 Uhr: Große Männer- ditatives Tanzen und Bachblütentanz, Donnerstag, 16 Uhr Schach mit Hans tagsfeier mit Frühstück, lustiger + 15.30 bis 16.30 Uhr: Internationa- + 17 Uhr: Tea-Time ... wir laden herz- ter und Väter 22. Mai, 9.30 Uhr: Bewegungstanz, mittwochs, 11.30 bis 13.30 Uhr: Bü- Potatoes chertausch

ves Gestalten mit Brunhilde Töppner 4. Wasserberg im "Bunten Haus"

5. Erbische Straße 3, Tanzstudio Dienstags, 19.30 bis 21 Uhr: Interna- Fr.: tionale Tanzfolklore mit Mirella Lohse 6. Freiwilligenbörse im Pi-Haus

Diakonisches Werk Freiberg Peterstr. 44/46, Tel.: 03731/48 20 www.diakonie-freiberg.de Jugendtreff "Tee-Ei" der Ev. Jugend

im Kirchenbezirk Freiberg Untermarkt 5, Tel.: 03731/33 030, Montags: 17.30 bis 19 Uhr in der Olivia Tübbicke

Email: tee-ei-freiberg@gmx.de Montag + Mittwoch: 14 bis 21 Uhr Dienstags: 17 bis 18.30 Uhr in der Donnerstag: 13 bis 22 Uhr

nis, Dart und Billiard Montag, 16 bis 18 Uhr: AG Kreativ + Friedeburger Str. 15 19 Uhr: Bowlen im Altstadtbowling: Tel.: 03731/26 95 50 1 Euro und Sportschuhe mitbringen 28. Mai, 9 Uhr: Arbeitskreis Famili-

chen mitbringen

Freitag, 17.30 Uhr: Fußball in der Bergstiftsgasse

Städt. Kinder- u. Jugendkontaktbüro Heubnerstr. 15, Stadthaus II, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

13 bis 18 Uhr 9 bis 12 Uhr Städt. Kinder- und Jugendtreff Wasserberg

Karl-Kegel-Str. 8, Tel.: 76 70 72 + 273 332 o. 338 Angebote für Schüler ab 12 Jahre Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 14 bis 19 Uhr

Fußballprojekte der Mobilen Jugendarbeit Sporthalle "C. Böhme" Sporthalle "K. Günzel"

Sporthalle "K. Günzel" Sporthalle "C. Böhme" Deutscher Kinderschutzbund

enbildung

Kreisverband Freiberg e.V.

Dienstag ist Sporttag: um 19 Uhr trifft 4. Mai, ab 9 Uhr: Beratung zu ADHS ner-Sporthalle

Mittelsachsen e.V. (Bitte Termine unter Tel.: 26 95 50 vereinbaren!) 4. Mai und 18. Mai, 15.30 - 17.30

Uhr: Treff für allein erziehende Müt-

lich zu Tee und Kuchen in großer Ge- 15. Mai, 15.00 Uhr: Abschlussveran-Dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr + sprächsrunde ein + 19.55 Uhr: Couch staltung DANKE-Aktion in der Knirpsenstadt Kindertagesstätte "Kibu", Friedeburger Str. 15

16. Mai, 9.30 Uhr: Aktion "Mit Papa was erleben!" Autos im Knautschformat - Fahr-zeugverwertung Lawicki, Himmelfahrtsgasse (bitte bis 15.Mai anmelden!)

18. Mai, 18 Uhr Familienstammtisch "Wie kann ich Tagesmutter werden?" Informa-tion zur Tagesmütterausbildung in Kooperation mit dem KIK e. V.; Possendorf Karla Zappa, Dipl.-Sozialpädagogin

Alle Veranstaltungen, die nicht mit einem anderen Ort bezeichnet wurden, finden im Kinder- und Familienzentrum, Friedeburger Str. 15 statt. Anmeldungen unter Tel.: 26 95 50

Sport 2. Mai, 15 Uhr: Fußball BSC : Fortuna Chemnitz, Platz der Einheit 16. Mai, 13 Uhr: Radball Verbandsliga Männer, Heubner-Sporthalle 16. Mai, 10 Uhr: Hockey Knaben C, Sportstätte "U. Rülein v. Calw" 23. Mai, 10 Uhr: Leichtathletik - Lan-

Mittwochs: 20 bis 21.30 Uhr in der desmeisterschaft Mehrkampf, Platz 27. Mai, 18:30 Uhr: Fußball BSC: Erzgebirge Aue, Platz der Einheit 28. Mai, 16 Uhr: Fußball: Jump-Soccer-Tour, Ernst-Gruhe-Halle 30. Mai, 10 Uhr: Volleyball Vereinsgründungsturnier des 1.VVF, Heub-

Änderungen vorbehalten



### **Ingeborg Linke** Ein langer Blick zurück Die Geschichte einer Vertreibung und das Leben danach

Die Autorin erzählt ihre Erinnerungen anschaulich und lebhaft und unterlegt sie mit vielen Dokumenten, Fotos und Briefen:

1946 mit der Familie vertrieben aus dem Sudetenland nach Ostdeutschland, Neubeginn in der Niederlausitz, Schule, Lehre, dann Studium in Freiberg/Sa, und Riesa a. d. Elbe.

Aber gesellschaftlichen Zwängen unterlag sie nicht, auch nicht unter Verzicht der großen Liebe.

Zum Preis von 14,80 € · ISBN 978-3-8301 -1128-

272 Seiten. Paperback

Zu bestellen in jeder Buchhandlung oder bei: **R.G. Fischer Verlag** - Orber Str. 30 - 60386 Frankfurt